

III. 25.

a) Parallelen nur K XII, 14. Text des R liegt offenbar vor. Nur zu Anfang unterscheidet sich K durch summarische Bemerkung über Kinomaro: „Er glaubte im Herzen nicht an Ingwa; er ehrte die Drei Kleinodien nicht; vgl. noch Anm. b, g, m.— b) 長男紀臣馬養 Uma-ka(h)i Roßhalter, Roßzüchter; chōnan, hier mit „Grossohn“ wiedergegeben, bezeichnet zunächst den Erstgeborenen; jedoch andererseits den 21jährigen, während 小男(少男) Jungsohn den Jüngling unter 16 Jahren bezeichnet; 16–20 中男 (Ky); die beiden Bezeichnungen werden von K, offenbar als nicht mehr verständlich, weggelassen.— c) 紀伊國安諦郡吉備郷. d) 小男中臣連祖父麿.— e) 海部郡 Amabe; Hamanaka 濱中郷.— f) 紀萬侶朝臣.— g) 日高郡之湖; das letzte Zeichen wird zumeist mit „See“ wiedergegeben; die Japaner gebrauchen es in alter Zeit auch z. B. zur Bezeichnung der riesigen seeartigen Osaka- bzw. Naniwabucht. K sagt: „am Meer“.—

h) III 16 l.— i) III 16m; 775.— k) Übersetzung der Zeichen nach K.— l) 田町野浦 Tamachi-no-ura; K ohne machi Ahaji s. III 32 h.— m) K: „rief sie. . .“.— n) 糶 Ration(en).— o) schloß sich an, ward dessen Jünger.— p) 面目黧青.— q) II 38 c.— r) 報恩 Wohltat-Vergeltung; Dankspendung, Danksagung; hier zu Zeremonie und Ritus geworden; dies und die Fastenspeise läßt K weg.— s) K fügt hinzu: „Aus Sehnsucht und Liebe zu Euch komme ich wieder hierher zurück. Oji dagegen will das Morden enden und ist in jenem Lande geblieben, wo er in einem Landeszweigtempel den Wandel übt.“— t) 發心.— u) yama im Sinne von „Kloster“, Bergheiligtum.— v) 威 numen, 德 Wesenskraft, Vermögen.— w) vgl. III 26 v.

III. 26.

a) o. j. P.— b) 田中 Tanaka. c) 廣忠女 J: Hiratada no musume; „Tochter“ „Weib“ Femininbezeichnung in vielleicht weiterem Sinne.— d) 小屋 Koya 縣主宮手.— e) 大領.— f) 讚岐國美貴郡.— g) 升 shō.— h) III 16 m; 21.6.776.— i) 25.8.776.— k) 目 Auge, Punkt, bei der Wage u. s. f.—

l) 修福.— m) 鼻 Zeichen deutet auf „Leiche“.— n) 甲.— o) 三木 vgl. f. Auch Plural möglich. Vgl. auch III 17 l, n.— p) oder: mit bestimmtem Artikel.— q) Tōdaiji (Nara), einer der Sieben Großen Nara-Tempel, jedem bekannt durch die Riesenstatue Buddhas, sowie die unerreicht schönen Statuen des zu dem Tempel gehörigen Sangwatsu-dō; vgl. auch II 21 n, sowie die Bemerkung im Text zu Anfang von II 21.— r) 治田.— s) 束.—

t) 官 tsukasa.— u) 送解.— v) vgl. III 25 w.— w) 物主 Sach-Herr, Sache-Besitzer.

III. 27.

a) o. j. P.—vgl. 16 l Kwōnin; vgl. III 16 m. 778/79; letzte Dekade ab 11.1.779. b) 品知牧人 makihito „Hirte“, „Weiden-Mann“.— c) 葦田 Ashida; vgl. die Beziehung zu der Erzählung.— d) 大山里 Ohoyama no Sato.— e) 深津